

Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde
Nußdorf am Haunsberg
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe Nr. 3

Nußdorf, im März 2010

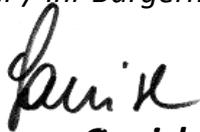
Geschätzte Nußdorferinnen und Nußdorfer!

Mit einem beeindruckenden Fest haben sich unsere Volksschulkinder von ihrem **Direktor Herbert Schlager** verabschiedet. **Frau Ehrentraud Zorn** wurde vom Landesschulrat für die nächsten vier Jahre zur provisorischen Schulleiterin ernannt, zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe wünschen wir viel Erfolg und alles Gute. Der Wandel der Schulen insgesamt wird weiterhin den Mittelpunkt der Schulpolitik darstellen, das beste Bildungsmodell soll in die Schulen einziehen und unsere Kinder auf ihr Leben vorbereiten. Als Schulerhalter wird die Gemeinde alles unternehmen um die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.

Nach Beratung mit dem Obst- und Gartenbauverein haben wir uns entschlossen, unsere Gemeinde „zum Blühen“ zu bringen. Die Wahl als „**Gemeindeblume**“ viel auf die Prachtmalve (Stockrose). Die Samen sind ab Anfang April kostenlos auf dem Gemeindeamt erhältlich. Die Pflanze ist zweijährig und wir freuen uns schon auf eine rege Teilnahme an der Aussaat. Vielleicht holen wir dadurch den Frühling wieder ins Land.

Abschließend darf ich im Namen der Gemeindemitarbeiter sowie der Gemeindevertretung erholsame Ostertage sowie eine schöne Frühlingszeit wünschen.

Euer / Ihr Bürgermeister


Johann Ganisl



PALMBUSCHEN-MARKT
am 27. März 2010 ab 13:00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Neue „amtliche Wählerverständigungskarten“ direkt vom Bundesministerium für Inneres- Alte Hausnummer tafeln / Alte Anschrift- Ein-Tages-Expresspass- Newsletter der Gemeinde- Palmbuschen-Markt am 27. März 2010 der Nußdorfer Bäuerinnen- Großer Flohmarkt in Nußdorf- Salzburger Familienpass- Fundamt der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none">- Gratiskompost im Altstoffsammelzentrum- Behindertenerholung des Landes- Obstbaum-Pflanzaktion des OGV- Nahrungsquellen unserer Bienen- Abfindungsbrennerei Fam. Eder- Einladung zur Klangschalen-Meditation- Kinderbasar des Elternvereins- JUZ-Veranstaltungen- Terminvorschau Gasthaus Altwirt | <ul style="list-style-type: none">- Österr. Rassehundeverein informiert!- Tag der offenen Tür im Schleindgut (L'hausen)- Mensch & Pferd: Therapiezentrum Haderer Nicole- Vortrag von Christian Felber- LAG Flachgau-Nord: LEADER Region- Kursangebot der Volkshochschule- Flachgauer Brandnothilfe: Info's- Die POLIZEI informiert!- Veranstaltungen des Krankenhauses Oberndorf- Veranstaltungsvorschau 3-5/2010 |
|--|--|--|

Neue „Amtliche Wahlinformation“ direkt vom Bundesministerium für Inneres

Erstmals zur anstehenden Bundespräsidenten-Wahl am 25. April 2010 wurde vom Bundesministerium für Inneres ein neues Wahlservice für Bundes-, Landes- und Gemeindewahlen geschaffen. Der Service übernimmt den Druck und Versand der Wählerverständigungskarten für die Gemeinde.

Rechtzeitig vor der Bundespräsidenten-Wahl wird die neue „Amtliche Wahlinformation“ (siehe Abbildung) persönlich an alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde in Form eines Folders durch die Post zugestellt.



In diesem Folder wird die allgemeine Information und die persönliche amtliche Wählerverständigungskarte in einer Aussendung vereint.

Weiters enthält die neue Amtliche Wahlinformation auch einen Antrag zur Ausstellung der Wahlkarte.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Diese Anforderungskarte können Sie persönlich (bis spätestens Freitag, 23. April 2010) im Gemeindeamt Nußdorf abgeben oder postalisch (portofrei) an die Gemeinde Nußdorf senden. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über "www.wahlkartenantrag.at" durchzuführen. Beachten Sie aber bitte, dass die späteste schriftliche Antragsstellung bis zum 21. April erfolgen muss. **Stellen Sie also so früh wie möglich Ihren Antrag!**

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt Nußdorf jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Nußdorf bittet alle WählerInnen und Wähler dies zu beachten!

Alte Hausnummer tafeln / Alte Anschrift



Im Ortsgebiet Nußdorf wurden bereits 2003 (!) die Straßenumbenennungen durchgeführt. Leider sind noch immer an Häusern teilweise die alten Hausnummer tafeln montiert. Die Gemeinde bittet die Gemeindebürger die alte Hausnummer tafeln zu entfernen bzw. die neuen Hausnummer tafeln gut sichtbar (straßenseitig) zu montieren.

Weiters fordert die Gemeinde auf, die alten Anschriften („Nußdorf“ + Hausnr.) bei den jeweiligen Absendern bekannt zugeben bzw. zu ändern, da die Österr. Post AG solche Briefe nicht mehr zustellt!

Ein-Tages-Expresspass

Da in manchen Ländern der sogenannte Notpass nicht akzeptiert wird, besteht ab 15. März 2010 die Möglichkeit zur Ausstellung eines Ein-Tages-Expresspasses. Die Antragstellung erfolgt direkt bei der Bezirkshauptmannschaft und der Pass wird Ihnen am nächsten Arbeitstag per Botendienst übermittelt. Die Gebühr für diesen Expresspass beträgt bis zum vollendeten 12. Lebensjahr € 165,00 und ab dem 12. Geburtstag € 220,00.



Palmbuschen-Markt der Nußdorfer Bäuerinnen

Auch heuer findet wieder ein **Palmbuschen-Markt der Nußdorfer Bäuerinnen** statt. Es gibt traditionell gebundene Palmbuschen, Osterbasteleien, Türkränze und noch vieles mehr zu kaufen.

Für euer leibliches Wohl wird mit Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Wann: **Samstag, 27. März 2010**
Zeit: von **13:00** bis **16:00 Uhr**
Wo: **Foyer der Volksschule Nußdorf (Haupteingang)**



WICHTIG: Um telefonische Vorreservierung der Palmbuschen wird gebeten, bei Ortsbäuerin Marianne Maislinger 0664/5732100 .

Wir laden alle herzlich ein unseren Palmbuschenmarkt zu besuchen!

Wir bitten um Mithilfe aller bastelfreudigen Bäuerinnen!

Unsere Basteltermine: Montag 22.03., Dienstag 23.03. und Donnerstag 25.03. jeweils um 19:00 Uhr beim alten Bauhof unter dem Volksschul-Turnsaal.

Vorankündigung: **Ausflug der Nußdorfer Bäuerinnen am Freitag, 9. April 2010** (Einladung folgt)!

TERMINVORANKÜNDIGUNG

Großer Flohmarkt in Nußdorf



am Samstag, 29. Mai 2010 und Sonntag, 30. Mai 2010

Pensionistenverband Nußdorf & Freiwillige Feuerwehr Nußdorf



Der Pensionistenverband und die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf veranstalten auch heuer wieder den traditionellen Flohmarkt und freuen sich über alle brauchbaren Sachspenden. Vielleicht ist jetzt ein guter Zeitpunkt zu Hause zu stöbern und nicht mehr benötigte Bekleidung, Spielsachen, brauchbare Haushaltsartikel etc. auszusortieren. Die Anlieferungszeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir bedanken uns jetzt schon sehr herzlich für alle Spenden und Unterstützungen!

FUNDAMT der Gemeinde Nußdorf

Liebe Gemeindebürger, sollten Sie einen Gegenstand finden, können Sie die Fundgegenstände aller Art im Gemeindeamt abgeben. Anschließend wird der Gegenstand in unserer Fundamt-Datenbank aufgenommen.

Auf unserer Homepage www.nussdorf.salzburg.at (rechte Spalte „Fundamt“) finden Sie alle Fundgegenstände topaktuell aufgelistet.

Gratiskompost im Altstoffsammelzentrum Weitwörth

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost, der sich hervorragend zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen den von der SAB produzierten

„FLORAKRAFT BIOKOMPOST“

von Anfang April bis Oktober 2010 im Altstoffsammelzentrum Weitwörth (solange der Vorrat reicht).

Im Altstoffsammelzentrum erhalten Sie auch Informationsmaterial über die richtige Anwendung und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten dieses Biokompostes.

Behindertenerholung des Landes Salzburg 2010

Das Referat für Behindertenangelegenheiten des Amtes der Salzburger Landesregierung bietet Behinderten Erholungsaufenthalte an. Erholungsbedürftige behinderte Kinder (mit Begleitperson) und Erwachsene haben die Gelegenheit, während des ganzen Jahres (Individualurlaub) oder an einem bestimmten Turnus (Gruppenurlaub) an einem acht- bis vierzehntägigen Urlaubsaufenthalt teilzunehmen.

Kostenbeiträge: Wie bereits in den vergangenen Jahren praktiziert, werden auch heuer für die Behinderten keine Kostenbeiträge berechnet. Sollte aus medizinischen Gründen hervorgehen, dass eine Begleitperson erforderlich ist, wird auch für diese kein Kostenbeitrag verrechnet. Zusätzlich mitreisende erwachsene Begleitpersonen müssen einen Kostenbeitrag leisten.

Für Geschwister von behinderten Kindern erfolgt ebenfalls keine Verrechnung.

Gasthäuser bzw. Hotelpensionen für Individual- oder Gruppenurlaub:

- Gasthof Hochmoos, St. Martin bei Lofer, Pinzgau
- Hotelpension Haus Aloisia, Mariapfarr, Lungau



Termin für Gruppenturnusse in Mariapfarr:

**Montag, 12.07. bis
Sonntag, 25.07.2010**
Anmeldung bis 30.04.2010

Dieser Termin ist **für behinderte Kinder und Jugendliche** mit Begleitpersonen reserviert.

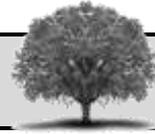
**Montag, 16.08. bis
Sonntag, 29.08.2010**
Anmeldung bis 04.06.2010

Für behinderte **Erwachsene mit oder ohne Begleitpersonen.**
Bei schweren Behinderungen ist eine Begleitperson unbedingt erforderlich.

Genauere Auskünfte und Anmeldungen werden im Gemeindeamt erteilt, bzw. vorgenommen.



Obst- und Gartenbauverein Nußdorf
Obstbaum-Pflanzaktion auch heuer wieder



Der Obst- und Gartenbauverein kann mit Freude mitteilen, dass diese Obstbaum-Pflanzaktion in der Gemeinde Nußdorf weiterhin durchgeführt wird. **Über Antrag des Obst- und Gartenbauvereines hat sich Herr Bürgermeister Johann Ganisl bereit erklärt pro Baum € 7,00 zu subventionieren.**

Der Obst- und Gartenbauverein Nußdorf zahlt aus Mitgliedsbeiträgen und sonstigen Einnahmen (Pflanzentauschmarkt) € 3,00 dazu, sodass für jeden Baum € 10,00 gesponsert werden (max. 5 Bäume pro Haushalt und Jahr). Die Abwicklung erfolgt ausschließlich über den Obst- und Gartenbauverein.

Für Beratung und Abrechnung haben sich Monika und Hans Peter Eder dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. **Tel. 06276/21768**. Diese Aktion gilt natürlich nur für Gemeindeglieder. Eine Mitgliedschaft beim Obst- und Gartenbauverein ist nicht erforderlich.

Die Gemeinde hat sich in Kooperation mit dem OGV zu einer Förderung zur Obstbaumpflanzung entschieden. Diese soll wieder zu einer vermehrten Schaffung von Streuobstwiesen und zur Erhaltung alter bodenständiger Sorten beitragen. Auch die Wichtigkeit von Obstbäumen als Bienenweide ist nicht zu unterschätzen, da Bienen und der Obstertrag untrennbar miteinander verbunden sind.

Ich hoffe, dass davon reger Gebrauch gemacht wird und bei uns in Zukunft noch mehr Bäume blühen.
Obmann Franz Schallmeiner

Landesverein für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg
Pflanzen die als Nahrungsquellen für unsere Bienen wichtig sind

Unsere Bienen bestäuben Ihre Sträucher und Obstbäume, deshalb sollten heimische Sorten bevorzugt werden. Die diesbezügliche Trachtplanzliste finden Sie auf der Homepage des Landesvereines:

www.imkerhof-salzburg.at / Landesverein / Trachtbeobachtung / Verbesserung der Bienenweide

Landesobmann Willi Kastenauer eh.; Landesverein für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg



Abfindungsbrennerei Familie EDER
AUSZEICHNUNGEN

Liebe Kunden und Freunde des flüssigen Obstes! Wir freuen uns sehr Ihnen/Euch mitzuteilen, dass wir bei der heurigen Edelbrand- und Likörprämierung in Wieselburg an unseren Vorjahreserfolg anknüpfen konnten und wieder das "Goldene Stamplerl" für unseren **Johannisbeerlikör** erhielten und somit **Bundessieger** und auch **Salzburger Landessieger** sind.

Ferner wurden unser **Kräuterlikör**, **Birnenlikör**, **Nusslikör** sowie unser **Apelessig** mit **Silber- und Bronzemedailen** belohnt, außerdem wurden noch einige unserer Edelbrände und Liköre mit dem **Salzburger Landesgütesiegel** für sehr gute Qualität ausgezeichnet.

Somit wurde unser Bestreben, besonders gute Qualität zu erzeugen, auch heuer wieder sehr positiv bewertet. Wir würden uns freuen, Euch unsere prämierten Produkte jederzeit zur Verkostung und zum Verkauf anbieten zu können.

Abfindungsbrennerei Familie Eder, Rottstätt 7, 5151 Nußdorf
Tel. 06276/21768, E-Mail edelbraende.eder@aon.at,
www.edersedelfuellung.at

Einladung zur Klangschalen-Meditation



ERINNERUNG: Kinderbasar des Elternvereins

FRÜHLINGSBASAR

am **Freitag**, den **26. März 2010** von **14:00** bis **16:00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Nußdorf

Auf euer Kommen freut sich der Elternverein der VS Nußdorf

Veranstaltungen im Jugendzentrum Nußdorf

Hallenfußballturnier Oberndorf

Termin: Samstag, 27.03.2010 in der Stadthalle Oberndorf

Abfahrt: 09:45 Uhr beim JUZ, **Rückkehr:** ca. 18:00 Uhr

Gesucht wird eine Mannschaft, bestehend aus 5 Feldspielern + 1 Tormann zwischen 12 und 17 Jahren. Bitte sobald als möglich im Jugendzentrum oder bei **Ulli** (0650/830 50 70) oder **Tamy** (0664/260 58 87) anmelden.

Osterbasteln (ab 3 Jahren)

Termin: Mittwoch, 31.03.2010 von 16:00 – 18:00 Uhr

Kein Bastelbeitrag! Einfach vorbei kommen und nette Geschenke und Dekorationen für Ostern basteln.

Vulcanino

Termin: Samstag, 17.04.2010

Abfahrt: 13:00 Uhr beim JUZ, **Rückkehr:** ca. 18:30 Uhr

Wir fahren in den neu eröffneten Indoor-Spielplatz nach Köstendorf. Die Kosten (Eintritt plus Fahrtkostenbeitrag) betragen für Kinder und Jugendliche (3-18 Jahre) 8 Euro und für Erwachsene 5 Euro. Bei Interesse bitte bis Freitag, 16. April anmelden.

KREATIVPROGRAMM

Traumfänger basteln (ab 3 Jahren)

Bastelbeitrag: € 2,00/Kind

Termin: Samstag, 24.04.2010 von 16:00 – 18:00 Uhr

Aus Federn, Perlen, Wollfäden und anderem Dekomaterial werden wunderschöne Traumfänger gebastelt.

JUZ-Triathlon

Termin: Freitag, 28.05.2010 ab 17:00 Uhr

Tischfußball, Billard und Dart sind die Herausforderungen im JUZ-Triathlon. Einfach um 17:00 Uhr vorbeikommen und zum Turnier anmelden.

KREATIVPROGRAMM

Paillettenstecken (ab 3 Jahren)

Bastelbeitrag: € 2,00/Kind

Termin: Samstag, 12.06.2010 von 16:00 – 18:00 Uhr

Mit Stecknadeln und Pailletten ganz einfach verschiedenste Styroporfiguren (Ringe, Kugeln, Herzen) verzieren.

Anmeldungen bei Ulli (0650/8305070) oder Tamy (0664/2605887)!



Gasthaus Altwirt / Terminvorschau

Mulatschak Turnier

am Freitag, 19. März 2010 ab 19:00 Uhr

Sonntag's Brunch

am Sonntag, 21. März 2010 ab 10:00 - 14:00 Uhr
(Jeden 3. Sonntag im Monat Brunch-Buffer)

Live-Band im Weizerl

„Less Affair“ aus Göming
am Freitag, 26. März 2010 um 20:00 Uhr



Auf euren Besuch freuen sich die Wirtsleute, Familie Benischke-Büchsner
5151 Nußdorf, Hauptstraße 32, Tel.: 0664/4533422, E-Mail: altwirt@gmx.net

ÖRV – Österreichischer Rassehundeverein Nußdorf – Göming informiert

Ab dem **Frühjahrskurs** am **20. März 2010**, bieten wir nicht nur die normalen BGH-Prüfungen an, sondern extra kann bei uns auch der Hundeführerschein im Zuge der Ausbildung gemacht werden. Auch der Sachkundevortrag kann unabhängig von einer Kurs- oder Prüfungsteilnahme bei uns absolviert werden.

ÖRV – Österreichischer Rassehundeverein Nußdorf – Göming

Obfrau Brigitta Höck, Tel. 0662/649495 Fax: 0662/649495 www.oerv-nussdorf.net



Tag der offenen Tür am „Schleindlgut“ in Lamprechtshausen



am **Samstag, 27. März 2010** ab 10:00 Uhr

- Fotoimpressionen von Bettina Niedermayr & Barbara Hohenwallner
- Ponyreiter ▪ Kutschenfahren ▪ Kinderschminken ▪ Steckenpferde basteln
- Dia Show ▪ Tombola mit vielen schönen Pferden erLEBEN Preisen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Auf euer Kommen freut sich das pferde erLEBEN Team.
Die Veranstaltung ist überdacht und findet bei jedem Wetter statt!

Pferde erLEBEN • Schleindlgut • Bruck 32 • 5112 Lamprechtshausen • Tel.: 0664/502 21 91 • www.pferdeerLEBEN.eu

Mensch & Pferd – Therapie- und Erlebniszentrum Haderer Nicole

Liebe Einwohner von Nußdorf! Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist *Nicole Haderer* und ich wohne seit dem letzten Sommer im Bauernhaus des Mayr-Melnhof Maximilian in Kroisbach. Hiermit hat sich mein Kindheitstraum erfüllt und ich kann dort mit meinen 7 Therapie-Pferden, Esel, Ziegen, Schafen, Katzen, Hasen, Hühner und Hund leben und arbeiten. In meinem Beruf als dipl. Behindertenpädagogin und dipl.Reitpädagogin für heilpäd. Reiten arbeite ich seit 12 Jahren. Seit 2005 biete ich bereits in Weitwörth ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche an: Heilpädagogische Arbeit mit Pferden, Integrativer Unterricht, Westernreiten und Voltigieren, Kindergeburtstage, Ponyreiten, Erlebniswochen sowie Schnupperstunden für soziale Einrichtungen. In der Woche betreue ich rund 45 Kinder und Jugendliche aus dem Salzburger Land und benachbarten Bayern und kooperiere mit verschiedenen sozialen Einrichtungen wie das SPZ Oberndorf, Lebenshilfe, SOS Kinderdorf ...

Sollte jemand die Möglichkeit haben uns zu helfen (Kontakt zu Tischler, Zimmerer, Maurer etc.) wäre ich sehr dankbar. Weiters suche ich ab August 2010 Helfer für den Stalldienst.

Ich freue mich einen Ort gefunden zu haben wo ich schon jetzt spüre willkommen zu sein.

Mein besonderer Dank geht an Herrn Bürgermeister Johann Ganisl und Maximilian Mayr-Melnhof.

Nähere Informationen zum Eröffnungsfest im Sommer folgen im Frühjahr oder finden Sie auf meiner Homepage www.menschundpferd.at.



Mensch und Pferd
Therapie- und Erlebniszentrum

VORTRAG von Christian Felber: „Landwirtschaft in der Weltmarktfalle“

Landwirtschaft in der Weltmarktfalle

Welche Alternativen gibt es zum Bauernsterben und Welthunger ?



Vortrag von Christian Felber:

Christian Felber, 37, ist in Mattsee aufgewachsen und lebt seit seiner Matura in Wien. Er ist heute der bekannteste Globalisierungskritiker Österreichs, vielfacher Buchautor, internationaler Referent, Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien und Mitbegründer von Attac Wien.

www.christian-felber.at

www.christian-felber.at/buecher.php

Datum/Zeit: **Donnerstag, 8. April 2010 um 19:30 Uhr**
 Ort: **Gemeindezentrum 5114 Göming, Dorfstraße 3**

Die Globalisierungsstrategie der Banken ist katastrophal fehlgeschlagen. Anstatt die regionale Wirtschaft mit günstigen Krediten zu versorgen, haben sie sich im globalen Casino auf der Suche nach Profiten ruinös verspekuliert. Den Bauern und der lokalen Landwirtschaft droht ein ähnliches Fiasko, wenn die österreichische und die EU-Agrarpolitik sie in den globalen Konkurrenzkampf um Marktanteile und Markteinkommen treibt. Der "freie" Markt kann sowohl durch zu niedrige Preise Existenzen vernichten (Milch) als auch durch zu hohe Preise den Welthunger erhöhen (Weizen, Reis, Mais). Was sind die Alternativen und Auswege? Christian Felber zeigt die globalen Zusammenhänge des Bauernsterbens und Welthungers auf und stellt politische Alternativen zur Diskussion.

Wir laden zu diesem Vortrag alle Bäuerinnen und Bauern sowie Konsumenten und Interessierte aus allen Bereichen, herzlich ein und freuen uns auf eine rege Diskussion.

Veranstalter: **Bio Austria, Arbeitsgruppe Flachgau-Nord, Leiter Manfred Eisl**



Für die finanzielle Unterstützung danken wir dem katholischen Bildungswerk St. Georgen, Leiter: Johann Patsch und der Raiffeisenbank St. Georgen



LAG Flachgau-Nord – LEADER Region 2007-2013



LAG Flachgau-Nord
 LEADER Region 2007 - 2013

„Von der Idee zum LEADER Projekt?“ Schritte zur Projekteinführung

Folgende Schritte sind bei der Einreichung eines LEADER Projektes zu beachten:

1. **Beratungsgespräch beim LAG Management** zur Konkretisierung und Einordnung der Projektidee (Kontaktstellen siehe unten)
2. **Erarbeitung einer Projektbeschreibung mit Kostenschätzung** mit Unterstützung des LAG Managements (Klärung Projektstruktur, Finanzierung, Vorabstimmung mit der Förderstelle)
3. **Vorstellung des Projektes**, Beratung und **Beschlussfassung im LEADER Projektbeirat**
4. **Aufbereitung und Einreichung Förderantrag** durch das LAG Management
5. **Fördereingehung** => Start Projektumsetzung

AnsprechpartnerInnen

Für Fragen zu Projektideen und rund um das Thema LEADER allgemein steht Ihnen das Team des LAG Managements gerne zur Verfügung

- **Helmut Timin**,
 GF Regionalverband Flachgau-Nord
 Joseph-Mohr Straße 4a
 5110 Oberndorf bei Salzburg
 Tel. 06272 / 41217
 office@flachgau-nord.at
 www.flachgau-nord.at
- **Claudia Schönegger**,
 Lydia Lampelmaler
 Terra Cognita, TB für Raumplanung
 Sozialmooser Hauptstr. 85A, TOP 1
 5020 Salzburg
 Tel. 0662 / 64 68 92
 office@terra-cognita.at

LAG Flachgau-Nord
 LEADER Region 2007 - 2013

LEADER 2007 – 2013 Der Flachgau-Nord startet durch!

Der Flachgau-Nord wurde mit Dezember 2007 vom Lebensministerium als LEADER Region anerkannt. Dies war der Startschuss für die Entwicklung und Umsetzung von Projekten unter dem Leitthema der Region.

MOHR & MOOR & more ...
Laufende Projekte und Aktivitäten in der Region
 Seit der Anerkennung als LEADER Region konnten mit Unterstützung von Fördermitteln aus EU, Bund und Land Projekte zu verschiedenen Themenschwerpunkten gesteuert beziehungsweise umgesetzt werden.

Bereits eingereichte Projekte

- Wissenspool Erneuerbare Energie
- Gedenkjahr Leopold Kohr 2009
- Gesamtkonzept Tourismus
- Machbarkeitsstudie Stille Nacht Bezirk
- VINJUBURANUM Weinbau Michaelbeuern
- Wiedervernässung Blummooset Moor

Projektideen in Vorbereitung
 Neben den oben angeführten bereits eingereichten und in Umsetzung befindlichen Projekten wird in der Region an der Entwicklung weiterer Projektideen und Themen gearbeitet.

Projektideen in Vorbereitung

- Renaturierung der Oichten
- Sozialnetzwerk Flachgau-Nord
- Revitalisierung altes Hellbauergut Göming
- Regio-Kult (grenzüberschreitend)
- Umsetzung Gesamtkonzept Tourismus
- Erneuerbare Energie



Regionalverband Flachgau-Nord
 office@flachgau-nord.at
 www.flachgau-nord.at

Kursangebot der Volkshochschule Nußdorf in Dorfbeuern

In Nußdorf finden zur Zeit keine Kurse der VHS statt. Die ausgeschriebenen Kurse mussten leider aufgrund zu wenig Kursteilnehmern abgesagt werden.

KURSANGEBOT DER VHS IN DORFBEUERN

Yoga – Energie, Entspannung und Wohlbefinden

8346 MI 17.03. - 26.03.2010, 18:30 Uhr, 1,5 UE, 10x mit Rahel
Imbach; Mehrzweckraum (Gemeinde Michaelbeuern),
Kosten: € 65,--

Kreativer Kindertanz für Kinder von 4 bis 7 Jahren

8352 MI 17.03. - 26.03.2010, 17:15 Uhr, 1 UE, 10x mit Rahel
Imbach; Mehrzweckraum (Gemeinde Michaelbeuern),
Kosten: € 32,--

Wer noch Interesse hat, kann gerne auch noch in folgende Kurse einsteigen:

Showdance und Hip Hop für Kinder von 8 bis 11 Jahren immer freitags um 15:40 Uhr im Turnsaal der Volksschule Michaelbeuern

Showdance und Hip Hop für Kinder von 12 bis 15 Jahren freitags um 18:30 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens Michaelb.

Auskunft unter der Telefonnummer 0664/600 79 830 oder per Email oberndorf@volkshochschule.at

Information der Flachgauer Brandnothilfe, Ortsbrandausschuss Nußdorf

Die Flachgauer Brandnothilfe ist ein Selbsthilfverein auf Gegenseitigkeit. Anlässlich der Generalversammlung der Flachgauer Brandnothilfe am 30.01.2010 wurde einstimmig beschlossen, den Regiebeitrag für das Jahr 2010 mit einer 4. Klasse festzulegen. Dieser Regiebeitrag sowie der Jahresunkostenbeitrag für Nußdorf in Höhe von € 2,00 pro Mitglied werden bei der nächsten Abrechnung verrechnet.

Für alle Mitglieder der Gemeinde Nußdorf a. H. haben wir nachstehend folgende wichtigen Informationen:

- Falls jemand Änderungswünsche zu seiner Klasseneinteilung haben sollte bzw. falls sich seit der letzten Änderung ein Zubau, Neubau oder Umbau erfolgte, welcher noch nicht erfasst wurde und in die Brandnothilfe aufgenommen werden sollte oder das ein altes Gebäude abgerissen wurde, bitten wir dies bis spätestens **30. April 2010** bekannt zu geben.
- Es sei auch noch einmal auf das Teilbrandkonto hingewiesen. Dies hat den Sinn, dass auch geringfügige Schäden (z.B. Brand in der Küche durch defekten Ofen, Zimmerbrand usw.) durch dieses Konto zumindest zum Teil abgedeckt werden. Wenn so ein Fall eintritt, bitte unbedingt melden, dass wir den Schadensfall weitergeben können und dieser entsprechend begutachtet werden kann.

Vielen Dank für die prompte Einzahlung der Beiträge bei einem Schadensfall,
die in den letzten Jahren, Gott sei Dank, sehr wenig waren.

Obmann Manfred Stürzer

5151 Nußdorf, Hainbach 15, ☎ 06276/475

Schriftführer und Kassier Christian Wimmer

5112 Lamprechtshausen, Bahnhofstraße 10, ☎ 0664/2303486

POLIZEI

Kriminalprävention

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil ihrer Lebensqualität.

Der Kriminalprävention kommt dabei vor allem die Aufgabe zu, die Bürger über die Möglichkeiten des Selbstschutzes aufzuklären. Denn jeder Bürger kann aktiv zu seiner eigenen Sicherheit beitragen.

Die Kriminalprävention hilft Ihnen dabei mit unabhängiger, kompetenter und kostenloser Beratung.

- Für eine individuelle Beratung – egal ob im privaten oder gewerblichen Bereich – wenden Sie sich an Ihre nächste Polizeidienststelle – **Tel. 059133**
- Ein Besuch auf unserer Homepage unter www.bmi.gv.at lohnt sich auf jeden Fall. Sie erhalten neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen.

SO GEHEN SIE AUF NUMMER SICHER

!!! Notrufnummern !!!

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112

Polizeiinspektion 5110 Oberndorf, Uferstraße 26, Tel. 059133-5122, www.polizei.at

Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen. Die Polizei rät zur Vorsicht.

Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstieghilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Hausschlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

Erste und häufigste Einstiegsstelle in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen sind und von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3. Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht richtig montiert ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchschutz erhöhen durch: Folieren des Fensterglases, Verbauung einer Pilzzapfenverriegelung, Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen. Auch hier muss jede andere Schwachstelle ausgeschaltet werden. Fenster können zusätzlich mit versperrbaren Fenstergriff-Oliven sowie einem Fenstergitter gesichert werden, wenn sie häufig gekippt werden.

Terrassentüren können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden. (Pilzzapfenverriegelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2). Kellerlichtschächte sollten mit Rollenrostsicherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Rollenrostsicherungen sind mit einem Rohr-im-Rohr-System ausgestattet, so dass eine Säge im inneren Rohr nicht greift, weil es sich mitdreht. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesicherungen in Frage. Gartentüren sollten mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein. Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmeldern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen, auch wenn man nur kurze Zeit weg ist. Einbrecher könnten mitunter Einbruchswerkzeuge an Außensteckdosen anstecken. Diese sollten von innen abschaltbar sein.

Nachbarschaftshilfe. Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist.

Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist und falls erforderlich die Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein.

Bitten Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im Haus in unregelmäßigen Abständen ein- und auszuschalten. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133.

Die Präventionsexperten der Polizei raten zu vorbeugenden Maßnahmen:

- Anlegen eines Inventarverzeichnisses: Schmuck- und Kunstgegenstände sowie Geräturnummern wertvoller Gegenstände sollten darin eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.
- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.
- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten.
- Fenster, Terrassentüre und Balkontüre schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.
- vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschalten).

Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.bmi.gv.at/praevention

APRIL 2010	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	VERANSTALTER
Di. 6. April 18:30 – 20:30	Gruppe für Menschen mit Alkoholproblemen (Vor Anmeldung erbeten: Di. 9:00 – 10:00, Tel.Nr. 0676/843660553 Mag.Julia Erlach)	KOKO-Raum	Krankenhaus + KOKO
Mi. 14. April 14:00 – 16:15	Beginn der Diabetikerschulung , bestehend aus 4 Blöcken Telefonische Voranmeldung erforderlich: Tel.Nr. 06272/4334/0	Krankenhaus Oberndorf Veranstaltungsräume	Krankenhaus
Di. 20. April 18:30 – 20:30	Gruppe für Menschen mit Alkoholproblemen (Vor Anmeldung erbeten: Di. 9:00 – 10:00, Tel.Nr. 0676/843660553 Mag.Julia Erlach)	KOKO-Raum	Krankenhaus + KOKO

DIABETIKERSCHULUNG Telefonische Voranmeldung für den gesamten Schulungsblock: Tel. Anmeldung/Info : 06272/4334-0	
Termine	Schulungsinhalte
Mi 14. April 2010 14:00 – 16.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Registrierung – Datenerfassung ❖ Zuckerverstärkung ❖ Ernährungsempfehlungen bei Diabetes Mellitus <ul style="list-style-type: none"> - Gesunde Ernährung für Diabetiker - Tipps für die praktische Gestaltung und Umsetzung - Lebensmittelauswahl – Glykämischer Index
Mi 21. April 2010 14:00 – 16.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Ernährungsempfehlungen bei Diabetes Mellitus <ul style="list-style-type: none"> - Getränke + Fette ❖ Sondersituationen <ul style="list-style-type: none"> - Hypoglykämie + Hypoglykämie - Selbstkontrolle - BLZ-Messung
Mi 28. April 2010 14:00 – 16.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Was ist Diabetes? <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines zur Zuckerkrankheit - Schlüssel-Schlüssel-Prinzip/ Zuckerverstärkung
Mi 5. Mai 2010 14:00 – 16.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Behandlungen des Diabetes mellitus <ul style="list-style-type: none"> - Medikamente/Insuline ❖ Folgeerkrankungen ❖ Praktische Fußuntersuchung ❖ Fußpflege
Schulungsraum	Integriertes Gesundheitszentrum am A.Ö. Krankenhaus Oberndorf ==> Patientenspeisesaal 1. Stock – Neubau
Selbstkostenbeitrag	€ 10,- / Patient einzuzahlen bei der Registrierung am ersten Kurstag am 14. April 2010
Als ExpertInnen beraten Sie:	
OA Dr. Manuela Hofmann FA für innere Medizin Dr. Andreas Stadlmayr Assistenzarzt	Monika Mayr Susanne Kreische Stefanie Steiner Diätologinnen m. Zusatzausbildung Diabetikerberatung

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE AM KH OBERNDORF

Diabetikerschulung: (Kursblöcke in 4 Teilen): telefonische Voranmeldung (für den gesamten Schulungsblock), Tel.: 06272/4334

Diabetes-Ambulanz: Di. und Do. 12:00 Uhr, telefonische Voranmeldung Tel.: 06272/4334

KOKO-Beratungsstelle: für Menschen mit psychosomatischen Beschwerden und psychischen oder sozialen Anliegen, Beratung durch eine klinische- und Gesundheitspsychologin, telefonische Terminvereinbarung: jeden Di. 9-10 Uhr unter: 0676/843660553

Nachsorgegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen: Leitung der Gruppe durch eine klinische- und Gesundheitspsychologin, jeden zweiten Dienstag von 18:30 bis 20:15 Uhr, telef. Terminvereinbarung unter Tel.Nr. 0676/843660553

Raucherberatung: Termin: Donnerstag 12:30 – 14:00 Uhr im 2.Stock, Aufenthaltsraum SK, eine telefonische Anmeldung ist erforderlich beim sozialmedizinischen Dienst des Landes Salzburg: Tel.Nr.: 0662/8042-3606 oder 3624

Rechtsberatung für Frauen: Vertrauliche und kostenlose Beratung für Familien- und Eheerchtsfragen zu Unterhalt und Lebensgemeinschaft, Beratung durch Mag. Eva Heistracher, Juristin, Partner- und Familienberaterin; eine telefonische Anmeldung ist erforderlich beim Büro für Frauenfragen & Chancengleichheit des Landes, Tel.Nr. 0662/880723/10, Mo.-Do. 08:00 – 15:30 Uhr Im KOKO-Beratungsraum (Ambulanz-Eingang)

VERANSTALTUNGSKALENDER

M Ä R Z

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
FR 19.03.	Pensionistenverband	Geburtstagsgratulation	GH Kletzlberg	13:00 Uhr
FR 19.03.	Gasthaus Altwirt	Mulatschak-Turnier	GH Altwirt	19:00 Uhr
SA 20.03.	Sonderpädagog. Zentrum Odf.	Großer Flohmarkt	Sonderschule Odf.	09:00-16:00
FR 26.03.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
FR 26.03.	Elternverein	Frühlingsbasar	Volksschule (Turnhalle)	14:00-16:00
FR 26.03.	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	GH Altwirt	19:30 Uhr
SA 27.03.	Nußdorfer Bäuerinnen	Palmbuschenmarkt	Volksschule Nußdorf	13:00 Uhr
SA 27.03.	Sportverein	Heimspiel gegen Seekirchen	Sportzentrum Nußdorf	15:00 Uhr
SO 28.03.	Pfarrkirche	Palmsontag		

A P R I L

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
FR 02.04.	Pfarrkirche	Karfreitag		
SA 03.04.		Karsamstag		
SO 04.04.		Ostersonntag		
MO 05.04.		Ostermontag		
SA – MO 03. – 05.04.	Gasthaus Altwirt	Osterspezialitäten	GH Altwirt	
SA 10.04.	Sportverein	Heimspiel gegen Unken	Sportzentrum Nußdorf	16:00 Uhr
SA 10.04.	Sportverein	Discoparty	Sportzentrum Nußdorf	20:00 Uhr
FR 16.04.	Stockschützenverein	80er Party mit DJ Fidi	Sportzentrum Nußdorf	
SA 17.04.		Vereinsturnier (Asphalt)	Sportzentrum Nußdorf	
SO 18.04.		Segnung des Vereinsheimes	Sportzentrum Nußdorf	
SA 24.04.	Obst- und Gartenbauverein	Pflanzentauschmarkt	Schaugarten Nußdorf	14:00 Uhr
SA 24.04.	Sportverein	Heimspiel gegen Lamprechtshausen	Sportzentrum Nußdorf	
SA 24.04.	Trachtenmusikkapelle	Frühjahrskonzert	Volksschul-Turnhalle	20:00 Uhr
SO 25.04.	Freiwillige Feuerwehr	Florianifeier und Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Nußdorf anschl. GH Altwirt	08:15 Uhr
DO 29.04.	Seniorenbund	Muttertagsfeier	GH Altwirt	13:00 Uhr

M A I

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SA 01.05.	Trachtenmusikkapelle	Weckruf		
SA 01.05.	Zeche Schlößl	Maibaum aufstellen	Schlößl	12:00 Uhr
SA 01.05.	Sportverein	Heimspiel gegen Neumarkt	Sportzentrum	
SO 02.05.	Schiclub	GRAWE-Oichtental-Halbmarathon		08:00 Uhr
FR 07.05.	Landjugend	Muttertagsfeier	GH Altwirt	19:30 Uhr
SO 09.05.	Pfarrkirche	Erstkommunion	Pfarrkirche Nußdorf	
SO 09.05.		Muttertag		
MO 10.05.	Pfarrkirche	Bittgang	nach Maria Plain	
MI 12.05.	Pfarrkirche	Pankrazi-Bittgang		
DO 13.05.	Pfarrkirche	Christi Himmelfahrt		
DO 13.05.	SalzArt Festival Music & More	Voices Unlimited - Stimmgewaltig	Kirche St. Pankraz, Schlößl	20:00 Uhr

STELLENANGEBOTE

Nähere Informationen nur im Büro:
Frauen-Beratung-Bürmoos
 Ignaz-Glaser-Str. 12, 5111 Bürmoos
 06274/6003, Mo-Fr. 8-12 Uhr
Weitere Stellenangebote auf Anfrage!

SUCHE

Stellenausschreibung für eine **REINIGUNGSKRAFT**
 im Büro für 4 Stunden pro Woche
Tischlerei Preisenschuh, Kemating 37, 5114 Göming
 ☎ **06276/23511**